

# 23. Fürther New Orleans Festival

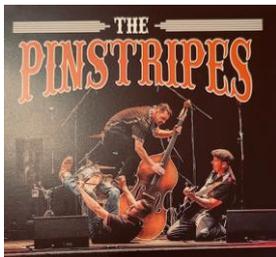
## 17. – 19.05.2024

Die Sparda-Bank und der Stadtmarketingverein Vision Fürth e.V. freuen sich, Ihnen das 23. Fürther New Orleans Festival präsentieren zu dürfen! Schnallen Sie sich an, es wird ein heißer Ritt: Mit Kick-ass-Rockabilly und einem weltbekannten Oberkrainer-Starensemble legen wir am Freitag den Sattel auf. In gemäßigtem Schritt startet der Samstag mit traditionellem New-Orleans-Sound, der dann in gemächlichem Trab in Americana, Blues und 55er-Memphis-Sound verfällt, bevor wir mit postmodernem Blues und Hendrix-getränkter Gitarren-Raserei in den Galopp übergehen. Kurz über Nacht den Hafersack übergestülpt und erfrischt am Sonntag mit Slide-Guitar, Blues, Rock und Soul einem wundervollen Sonnenuntergang entgegen reiten. Ein Ausritt, wie er schöner nicht sein kann. Das gesamte Team und seine Mitarbeitenden, Partner und Sponsoren wünschen Ihnen ein musikalisch hochwertiges, wunderschönes und launiges Erlebnis.

### Freitag, den 17.05.2024

19.00 Uhr

### The Pinstripes



Im Programm der seit 2001 existierenden Band finden sich vermehrt eigene Kompositionen bis hin zu modernen Cover-Versionen wie z.B. Jimmy Hendrix (Voodoo Chile), AC/DC (Whole Lotta Rosie), Motörhead (Ace of Spades), Chris Rea (Road to Hell), Misfits (Dig up her Bones),

Metallica (Nothing Else Matters) wieder, die in ihrem eigenen „Kick-Ass Rockabilly-Style“ dargebracht werden. Durch zahlreiche Auftritte bei verschiedenen Festivals als auch in kleineren Szene-Clubs oder großen Open Air Veranstaltungen erspielte sich diese Band eine regionale und überregionale Fangemeinde (Summer Breeze, With Full Force, Rock of Ages, Rock am See, Walldorf Weekender, Rockabilly Days). Auftritte mit internationalen Größen wie Bill Haley’s Comets, Billy Lee Riley, Gary Moore, Roger Chapman, Deep Purple, The Baseballs, Mando Diao, Wild Bob Burgos (Ex-Matchbox), Lee Rocker (Stray Cats), The Jets etc. konnten die Pinstripes bereits verbuchen. Veranstaltungen in Europa neben Deutschland wie z.B. in der Schweiz, Norwegen, Schweden, Finnland, Tschechien, Frankreich, Niederlande, Luxemburg und Österreich stehen jedes Jahr erneut auf ihrem Tourplan. Diese Band überzeugt nicht nur durch ihr musikalisches Können, sondern auch durch ihre abwechslungsreiche und schweißtreibende Bühnenshow - they keep Rock´n Roll alive!

21.00 Uhr

## The Heimatdamisch



AC/DC und Guns n’ Roses im Oberkrainer-Sound? Rock- und Pop-Hits mit Tuba und Akkordeon? Wie gut so etwas funktionieren kann, demonstriert Florian Rein mit seiner Allstar-Combo The Heimatdamisch. Seine Acht-Mann-Kapelle in klassischer Besetzung mit Tuba, Akkordeon, Bläsern, Schlagzeug und Gesang zieht aktuellen Chart-Hits und ausgewählten Rock- und Pop-Klassikern die Lederhosen an. The Heimatdamisch hat durch

verschiedene Fernsehauftritte, vor allem aber durch ihre Youtube-Videos große Popularität erlangt. Das Video zu ihrer Guns n' Roses-Cover-Version „Sweet Child o' Mine“ hat bislang über 9 Millionen Clicks auf Youtube erreicht. Ihr 2017 auf Facebook eingestelltes Video „Highway to Hell“ erreichte innerhalb weniger Monate über 36 Millionen Facebook-Follower in ganz Europa und den USA. Verschiedene US-Radiosender und US- Musik-Magazine berichteten über die Band. The Heimatdamisch hat knapp 90.000 Facebook-Follower und über 80.000 Youtube-Abonnenten. In den vergangenen Jahren war The Heimatdamisch auf allen großen Festival-Bühnen in Deutschland und Europa vertreten, u.a. Woodstock der Blasmusik, Paaspop-Festival Niederlande, Fonnefeesten-Festival Belgien, Bernard-Fest Tschechien. Festivals und Konzerte allein im Jahr 2023 in Tschechien, Frankreich, Holland, Kroatien, Österreich, Schweiz, Norwegen. Die Band war außerdem 2022 auf Tour in Großbritannien und spielte dort fünf ausverkaufte Club-Shows in Glasgow, London, Birmingham, Leeds und Barnsley. Auf dieser Tour wurde das aktuelle Album „Live in London“ mitgeschnitten, das im Mai 2023 erschienen ist.

## Samstag, den 18.05.2024

12.00 Uhr

### **New Orleans Rhythm Brass Band**



Unverwüstlich. Aufwühlend. Zauberhaft. Lebenslustig. Hungrig. Durstig. Farbenfroh. Lautstark. Mitreißend. Umtriebzig. Weitläufig. Ausdauernd. Und schlicht und einfach nicht mehr wegzudenken. Die „New Orleans Rhythm Brass Band“ gehört ganz einfach dazu. Basta!

14.00 Uhr

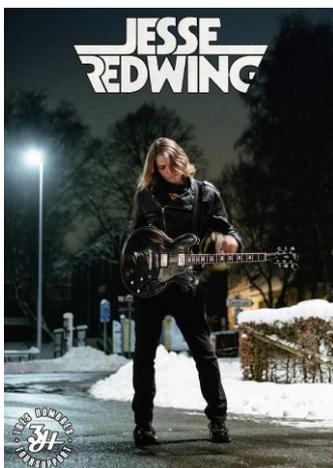
## Ben Reel



Wenn er auf der Bühne steht, eher unscheinbar, verhalten, fast schon bescheiden, kommt man nicht auf die Idee, dass Ben Reel in der Belle Etage der Singer-Songwriter zu Hause ist. Dieser Eindruck verfliegt aber, sobald er zur Gitarre greift und Songs aus seinen mittlerweile 11 Studionalben spielt und singt. Ben Reel ist vor allem ein wundervoller Sänger. Aus einer schier unendlichen Tradition von wunderbaren irischen Songwritern kommend, ist Ben ein begnadeter Meister der Kombination von Sprache und Musik. Dennoch ist seine Musik nicht nur traditionell irisch. Ben Reels Texte sind die moderne Version der „Make Love, not War“-Texte der '68er Generation. Ein moderner Songwriter mit packenden Pop-Songs in Richtung Americana, Blues und Rock als auch mit Ausflügen zum Soul oder Reggae wie Jeb Loy Nichols z.B.! Dabei erkennt man immer die Handschrift des Iren, Beliebigkeit passt nicht zu ihm...

16.00 Uhr

## Jesse Redwing



„Sweet rockin' rythm & blues“ verspricht Jesse Redwing, einer der gefühlvollsten & authentischsten Blues-Spieler Australiens. Sein Handwerk hat er in rauchigen Kneipen auf der ganzen Welt innerhalb der zwei zurückliegenden Dekaden verfeinert. Neben ausgiebigen Tourneen durch Europa, den USA und in seiner Heimat hat er mit seiner Jesse Redwing Band bereits Acts wie Cedric Burnside, Jon Cleary oder Ana Popovic unterstützt. „Crawlin' Up The Walls“ vom Debutalbum „I'm Comin' On“ ist sogar ein kleiner Hit durch die Netflix-Hit-Serie „Shooter“. Freuen Sie sich auf eine zeitgemäße Interpretation der zeitlosen, gefühlvollen Klänge der Blues-Legenden – Begeisterung garantiert oder anders: Das wird geil!

18.00 Uhr

## Hombres sin Nombres



Rockabilly, wie er das letzte Mal in Memphis 1955 zu hören war, Boogie, Rumba und Rock'n`Roll setzen auch den letzten Hintern in Bewegung, Hüften kreisen, pumpender Rhythmus, hypnotischer Gesang und pure Energie, so sieht ein Gig der Hombres Sin Nombres aus! Die drei Männer, die sich da zusammengefunden haben, blicken auf langjährige Band-, Bühnen- und Studioerfahrung zurück und vereinen das Beste aus verschiedenen musikalischen Welten mit ihrer Liebe zum Sun Records-Sound der 1950er Jahre. Nach gemeinsamen Ausflügen in die Mariachi-Rock'n`Roll-Welt mit den anarchischen Los Prolos zelebrieren die Drei bei Hombres Sin Nombres jetzt den Sun-Records Sound, den sie auch auf Nummern aus anderen Dekaden übertragen. Die pure Energie dieses Trios entlädt sich live wie auf den Aufnahmen, ihre aktuelle Scheibe „1955 Sun Recording Sessions“ vereint Rockabilly-Klassiker mit Country-, Rumba- und Voodoo-Einflüssen.

19.30 Uhr

## Ellis Mano Band



Die Ellis Mano Band ist auf der Bühne eine Macht und agiert auf internationalem Level! Virtuoso, die Musiker (Sänger Chris Ellis, Gitarrist Edis Mano, Keyboarder Lukas Bosshardt, Bassist Severin Graf und Schlagzeuger Nico Looser); dicht, ihr Zusammenspiel; intelligent, die Improvisationen; druckvoll und transparent, der Sound; vielseitig, die Lieder; breit, ihr Stilspektrum im eigenständigen, postmodernen Bluesrock voller Soul/Seele; stets mitreißend, die emotionale Kraft der Eigenkompositionen dieses unüberhörbar authentischen Acts. Wie sich ihr Sound anhört, fand die englische Webseite „*Great Music Stories*“ in der Beschreibung „Joe Cocker, Dire Straits, Van Morrison, Toto und Chris Rea bei einer improvisierten Late-Night-Jam-Session“. Laut „*Rock It*“ ist das etwas „Für Fans von The Black Crowes, Tedeschi Trucks Band, Gov’t Mule, Wishbone Ash“. Auf jedem Fall gilt, was das Musiker-Magazin „*Gitarre & Bass*“ orakelte: „Von dieser Band wird man zukünftig garantiert noch viel Großartiges zu hören bekommen.“ Überzeugen Sie sich selbst.

21.30 Uhr

## Philip Sayce



Philip Sayce, Kanadier mit walisischen Wurzeln, der bereits auf Welt-Tourneen von u. a. Jeff Healey und Melissa Etheridge sein Können an der Gitarre zeigte, vereint, wie „Guitar“

konstatiert, „voodoogetränkte Hendrix-Licks mit den Songwriter-Qualitäten eines Lenny Kravitz oder der Black Crowes und einem Sound, wie wir ihn seit dem seligen Stevie Ray Vaughan nicht mehr hatten.“ Das ist kerniger Bluesrock mit jugendlichem Gesicht, hier und da in Funk und Hardrock ausbrechend, dargeboten mit virtuoser Fingerfertigkeit, die an Robin Trower, Pat Travers oder Kenny Wayne Shepherd denken lässt. Darüber hinaus verfügt Philip Sayce über ein nicht zu unterschätzendes Talent als Sänger. Sein neues Album heißt „the wolves are coming“. Kommen Sie auch. Zuhauf.

## Sonntag, den 19.05.2024

14.00 Uhr

**Richie Necker feat. Chris Colter**



Gitarrenmusik in bester Manier, „Fingertsyle“ und Slide- Guitar, Blues und Country, Folk, Rock`n`Roll und Balladen, ein Schuss Entertainment, viel Freude am Experimentieren, ein breitgefächerter musikalische Background und intensive Bühnenpräsenz machen jedes Konzert von Richie Necker zu einem musikalischen Erlebnis. Seit vielen Jahren ist Richie Necker in Deutschland und den Nachbarländern „on tour“, er kann auf Engagements auf verschiedenen Kontinenten zurückblicken und ist dennoch weiterhin tief in seiner Heimat verwurzelt, gilt er doch als einer der bekanntesten Musiker Ostbayerns. Richie Necker steht rund 250-mal im Jahr oben im Rampenlicht, er ist ein „Guitar Man“. Einer, der mit seinen Gitarren und seiner Stimme den Spirit der Weltsprache Musik einfängt. Derzeit ist er mit dem aktuellen Album „New songs and untold stories“ im Gepäck auf Tour. Dabei als special

guest: Chris Colter, einer der besten Rocksänger hierzulande, dessen letztes Album von Richie produziert wurde.

16.00 Uhr

## **The Bluesanovas**



Wenn von Blues „Made in Germany“ die Rede ist, kann man eigentlich nur die Bluesanovas meinen. In den vergangenen Jahren erarbeitete sich das Quintett den Status eines absoluten Live-Geheimtipps und konnte Fans wie Kritiker gleichermaßen von ihrem Retro-Stil überzeugen. Ihr guter Ruf eilte den dreifachen „German Blues Award“-Gewinnern voraus, und so ist es eigentlich kaum verwunderlich, dass niemand geringerer als Eric Clapton die fünf Münsteraner für seine Deutschlandtour 2022 als Support-Act einlud. Mit ihren bislang zwei veröffentlichten Alben und einer EP – die sie im legendären Sun-Studio in Memphis aufnahmen und produzierten – kann der Fünfer auf den großen Bühnen der Republik aus allen Vollen schöpfen und beweisen, zu was Blues „made in Germany“ fähig ist: Musik, die sofort übers Ohr ins Bein geht.

18.00 Uhr

## **Marc Amacher**



Die Gitarre in der Hand und den Blues im Blut: Handgemacht und unverfälscht, aber keinesfalls verstaubt: Marc Amacher bringt den Blues, Boogie und Rock aus längst vergangenen Epochen in die Gegenwart. Seine rauchige, kraftvolle und doch emotionale Stimme ist unverkennbar, sein Gitarrenspiel virtuos. Längst hat sich Marc Amacher als Blues-Musiker einen Namen gemacht, durfte Gitarren-Legende Eric Clapton auf Tour begleiten und heizte, als Vorband von Billy F Gibbons und Gotthard das Publikum an. Einem internationalen Publikum wurde Marc Amacher 2016 durch seine Teilnahme an der sechsten Staffel von „The Voice of Germany“ bekannt, wo er souverän bis ins Finale marschierte. Marc Amacher live auf der Bühne zu sehen, ist ein echtes Erlebnis.

20.00 Uhr

## **Eddie 9V**



Eddies 9Vs Oldschool-Ethos reicht weit zurück. Geboren als Brooks Mason im Juni 1996, bekam er seine erste Gitarre im Alter von sechs Jahren - „eine von denen mit einem Lautsprecher drin - möglichst viel für dein Geld, weißt du?“ Eddie 9V ignorierte die an der Oak Grove High School vorherrschende Popszene zugunsten von Lokalmatadoren wie Sean Costello und studierte „ältere Cats“ wie Muddy Waters, Howlin' Wolf, Freddie King und Rory Gallagher, „um herauszufinden, was sie grooven und ticken ließ.“ Seine spontanen Lyrics, fügt Eddie hinzu, gehen zurück auf Familienfeste, wo sein Onkel Brian „mir beibrachte, wie

man die Leute zum Lachen bringt und die Aufmerksamkeit des Publikums aufrechterhält.“  
Eddie 9V folgt dabei immer seinem Instinkt, lässt sich von altem Soul und vom Muscle Shoals-Sound ebenso inspirieren wie von den Blues-Heroen der Vergangenheit. Seine künstlerische Vision wurde endgültig Realität, als er seinen Namen Brooks Mason ablegte und den Künstlernamen annahm, der einen elektrisierenden Abend verspricht: Eddie 9V. Ganz nach eigenen Bedingungen krempelt er seither das Soul-Blues-Genre um und lässt seine Auftritte zu ekstatischen Feiern verschwitzter, ungekünstelter Roots-Musik werden.



Vision Fürth e.V.

V.i.S.d.P.: Thomas Schier

Änderungen vorbehalten

Februar 2024